

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 20.03.2026

Großes Interesse am Thema Demenz

Die Vortragsreihe „Medizin am Donnerstag“ stieß erneut auf großes Interesse: Am Donnerstag, 19. März, sprach Dr. med. Susanne Müller, Chefarztin der Neurologie am Ostalb-Klinikum Aalen, zum Thema „Demenz – erkennen, vorbeugen und behandeln“ vor voll besetzten Reihen in der St. Anna-Virngrund-Klinik in Ellwangen.

In ihrem kurzweiligen und zugleich informativen Vortrag beleuchtete die Referentin Ursachen, Symptome sowie Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten der Demenz. In Deutschland leben derzeit rund 1,8 Millionen Menschen mit der Erkrankung – Frauen sind etwas häufiger betroffen als Männer. Jährlich kommen etwa 400.000 Neuerkrankungen hinzu.

Demenz ist ein klinisches Syndrom, das durch eine fortschreitende Beeinträchtigung kognitiver Fähigkeiten gekennzeichnet ist. Betroffen sind unter anderem Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Sprache, Orientierung sowie die soziale und emotionale Kontrolle. Die Einschränkungen sind oft so gravierend, dass sie die Selbstständigkeit im Alltag erheblich beeinträchtigen. Die Symptome beginnen meist schleichend und verschlimmern sich kontinuierlich – bis hin zu ausgeprägter Hilflosigkeit und Pflegebedürftigkeit.

Dr. Müller gab einen fundierten Überblick über die verschiedenen Demenzformen und stellte aktuelle Behandlungsmöglichkeiten vor. Im zweiten Teil ihres Vortrags richtete sie den Blick gezielt auf Angehörige: Was ist nach der Diagnose zu tun? Welche ersten Schritte sind wichtig? Und wo finden Betroffene und ihre Familien Unterstützung?

Besonders praxisnah waren die Hinweise zur Kommunikation mit Erkrankten – angepasst an die jeweiligen Krankheitsstadien. Zudem betonte die Neurologin die Bedeutung der Prävention: „Wir alle können aktiv etwas tun, um vorzubeugen.“ Wer die bekannten Risikofaktoren kennt und berücksichtigt, kann sein persönliches Erkrankungsrisiko deutlich senken. Dazu zählen unter anderem der Verzicht auf Rauchen, ein maßvoller Umgang mit Alkohol, körperliche Aktivität sowie die Pflege sozialer Kontakte.

Im Anschluss nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, individuelle Fragen direkt an die Referentin zu richten.

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Leitung:

Manuela Giesel
Tel: 07361 55-3006

Manuela.giesel@kliniken-ostalb.de

Ralf Mergenthaler
Tel: 07361 55-3008

ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008

andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Die nächsten Vorträge in der Reihe „Medizin am Donnerstag“:

Donnerstag, 23. April 2026 (18:00 Uhr)

„**Krampfadern – mehr als ein Schönheitsfehler**“ - gesunde und schöne Beine

Referent: Dr. med. Matthias Thiere, Chefarzt Gefäß- und Thoraxchirurgie Stauferklinikum
Ort: Pflegeschule (Lehrsaal UG), Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Donnerstag, 07. Mai 2026 (18:00 Uhr)

Roboter-unterstützte Knieendoprothetik - Hoffnung für das schmerzgeplagte Knie

Referent: Dr. med. Roland Rißel, Chefarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie Kliniken Ostalb
Ort: Casino (1. UG) St. Anna-Virngrund-Klinik, Dalkinger Str. 8-12, 73479 Ellwangen



Chefärztin Dr. med. Susanne Müller beim Vortrag in Ellwangen